

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
Einleitung	13
Teil I	
Das Andere und das Selbst. Fragmente einer Archäologie der Humanwissenschaften (1961-1966/67)	20
1. Archäologie als "Gegengedächtnis". Eine erste Annäherung an Untersuchungsgegenstände, Fragestellungen und Methoden der frühen materialen Analysen Foucaults	21
2. "Vernunft" und "Unvernunft". Die klassische Epoche in "Wahnsinn und Gesellschaft" und "Die Ordnung der Dinge"	29
2.1 Vergleichende Rekonstruktion materialer Analysen	29
2.2 Kritik methodologischer Prämissen	36
3. Die Episteme der Moderne und die Humanwissenschaften	42
3.1 Vergleichende Rekonstruktion materialer Analysen	42
3.2 Methodologische und sozialkritische Ebene der Archäologie der Humanwissenschaften	53
4. Gegendiskurse und Gegenwissenschaften	55
4.1 Saussure und der "Strukturalismus"	56
4.2 Die Psychoanalyse	59
4.3 Die Literatur der Moderne	61
4.4 Marx und Nietzsche	62
5. Zusammenfassende Bemerkungen zu Teil I	66

Teil II

Eine "Theorie" diskursiver Praxis.

Foucaults Versuch einer methodologischen Präzisierung der Archäologie (1968-1970)

1.	Das strategische Feld der "Archäologie des Wissens" - Ausgangssituation und Problemstellung	69
2.	Archäologie und Sprachtheorie	71
2.1	"Semantismus" und "Strukturalismus"	76
2.2	Die Aussagefunktion	80
2.3	Probleme der Aussagenbeschreibung. Ein Beispiel aus "Wahnsinn und Gesellschaft"	84
2.4	"Empirie" und "Theorie". Kritische Anmerkungen zum Theorieverständnis der "Archäologie des Wissens"	87
3.	Archäologie und Theorie der Praxis	91
3.1	"Praxis" und "Praktiken". Geschichtstheoretische Prämissen bei Althusser und Foucault	91
3.2	Das Programm einer Beschreibung diskursiver Formationen als "Theorie" diskursiver Praxis	97
4.	Archäologie und Epistemologie	111
4.1	Gemeinsame Ausgangspositionen von Epistemologie und Archäologie	111
4.2	Begriffe von "Diskontinuität" bei Bachelard, Kuhn und Foucault	112
4.3	"Wissenschaft" und "Wissen"	116
4.4	Von der Epistemologie zur Frage nach der "Politik des Wahren"	120
5.	Zusammenfassende Bemerkungen zu Teil II	122

Teil III

"Macht-Wissen". Die Weiterentwicklung der Diskurs- analyse im Rahmen einer neuen Analytik der Macht (1970/71-1984)

1.	Zur Problemstellung des III. Teils	125
----	------------------------------------	-----

2.	Politische und theoretische Transformationen der Archäologie um 1970/71	128
2.1	Zur Repolitisierung Foucaults	128
2.2	"Diskurs" und "Macht" in Foucaults Inauguralvorlesung am Collège de France (ODisk)	131
3.	Methodische Regulative der neuen "Analytik der Macht"	131
3.1	Die Kategorie "Macht" in den materialen Analysen der siebziger Jahre	137
3.2	Die Produktivität der Macht	140
3.3	Strategien und Taktiken	142
3.4	Machttechnologien und "Gesellschaft"	146
3.5	Widerstand	153
4.	Dispositive des Macht-Wissens	155
4.1	Die Kategorie Macht-Wissen	155
4.2	Theoretische Probleme der materialen Analyse von Machtdispositiven	157
4.2.1	Dispositiv und diskursive Formation. Begriffsanalyse und Problemaufriß	157
4.2.2	Darstellung und Problematisierung methodologischer Prämissen der Dispositivanalyse am Beispiel des "panoptischen Dispositivs"	162
4.2.3	Anmerkungen zum ersten Band der "Geschichte der Sexualität" (SW I)	170
5.	Analytik des Macht-Wissens und Archäologie der Humanwissenschaften	175
5.1	Humanwissenschaften und Disziplinarmacht	175
5.2	Exkurs: Foucault und Habermas - ein Vergleich ihrer Theorien	181
6.	Analytik der Macht und Genealogie des Subjekts	188
7.	Möglichkeiten und Grenzen einer "Foucaultschen Politik"	192
8.	Die Wende der achtziger Jahre: Vom Kampf gegen die Macht zum Plädoyer für eine neue Lebenskunst	199

Anhang	205
Anmerkungen	205
Literaturverzeichnis	255